

Der Islam und das Sonnensystem



Wo schaut schaut der intelligente Mensch nach, wenn er wissen möchte, wie das Sonnensystem aufgebaut ist oder wie das Prinzip der Gravitation funktioniert? Natürlich nicht in Lehrbüchern über Astrophysik oder Theoretische Mechanik. Die sind reines Teufelswerk und führen den Gläubigen nur in die Irre, sie leiten ihn vom Pfad der Tugend direkt in die Hölle. Der Gutgläubige findet die Lösung für alle Probleme im Koran, ob Fußpilz oder Quantenmechanik, der Koran gibt Auskunft. Und was nicht im Koran steht, das gibt es nicht; denn der Koran ist ewig und drei Tage alt, ungeschaffen genau wie der Mondgötze Allah, der im Koran sämtliche Weisheiten offenbart.

(Von Monika Kaufmann)

Frauen müssen sich verschleiern, um intelligent zu sein. Wenn die Intelligenz sich ohne Schleier verflüchtigt, warum sollten sich dann Männer nicht verschleiern? Ist die männliche Schädeldecke gegen Verflüchtigung gewappnet? Der Islam ist für jede wie auch immer geartete Art von Schwachsinn gut, dafür sorgte schon der selbsternannte Prophet.

Memri TV hat dieses Video freundlicherweise mit englischen Untertiteln versehen. Hier diskutieren ein Islamgelehrter und ein Physiker im irakischen Fernsehen über die Natur des Sonnensystems. Der Islamgelehrte beweist schlüssig, dass die

Erde eine Scheibe ist und dass der Mond die Sonne verdecken kann, weil er halb so groß ist. Die Sonne dreht sich um die Erde, weil sie kleiner ist und innerhalb eines Tages (24 Stunden) eine Bewegung durchführt. Das hat er natürlich selbst gesehen. Alles basiert streng wissenschaftlich auf der Sure 79:30 im unheiligen Koran. Im Gegensatz zum Koran handelt es sich bei der modernen Wissenschaft um Häresie, alles pfui. Wir können Allah nur danken, dass wir solche universellen Islamgelehrten haben.

Eigenwertgleichungen und Kommutatoren sind natürlich haram. Was man aufgrund eines zutiefst begrenzten Horizonts nicht versteht, muss man zwangsläufig verdammen. Islam und Naturwissenschaft schließen sich koranbedingt aus. Einstein sinnierte mal über die Unendlichkeit des Universums und die der menschlichen Dummheit, und kam zu dem Schluss, dass er sich bezüglich des Universums nicht so sicher sei, mohammedanische Dummheit ist in jedem Fall unendlich. Die Moslems sind immer gut für eine Potenzierung des Schwachsinn.

Man muss auch dem selbsternannten Propheten in jeder Beziehung nacheifern, deswegen gibt es auch fromme Mohammedaner, die keine Melonen esse, weil nicht bekannt ist, ob der unterbelichtete Prophet jemals welche gegessen hat. Ja Mohammedaner sind immer wieder für Schwachsinn gut. Und man ist immer wieder erstaunt, dass es immer noch Steigerungen gibt. Lassen wir uns also überraschen.